

News

Kategorie: P.T. Nordrhein-Westfalen | Datum: 09.11.06 | Zeit: 16:00

art.fair weiterhin im Aufwärtstrend

Junge Kunstmesse war ein voller Erfolg



(Foto: art-fair.de)

(www.art.fair.de) - Die art.fair 2006 war ein voller Erfolg. Mehr als 23.000 Besucher kamen in den vier Messetagen auf die internationale Messe für aktuelle Kunst in die einzigartige Location des EXPO XXI. Allein bei der Vernissage konnten sich alle Beteiligten der Messe über mehr als 10.000 Gäste freuen. „Der einschlagende Erfolg der diesjährigen art.fair stimmt uns äußerst zufrieden.

Insbesondere im Hinblick auf die Tatsache, dass die art.fair 2007 solitär den Kunstherbst in Köln einläutet.“, meinte **Andreas E. Lohaus**, einer der beiden Direktoren der art.fair. Das Publikum war begeistert von dem Programm der insgesamt 71 Aussteller, rund 40% aus dem Ausland. Zudem fanden auch die beiden Sonderausstellungen, die mit der Vernissage eröffnet wurden, der International Photography Award 06 (IPA) und der Gesellschafter art.award 06, großen Anklang.

Aber nicht nur die Veranstalter, sondern auch die Galeristen zogen insgesamt eine überaus positive Bilanz. Besonders das frische Flair und die damit verbundene lockere Stimmung der Messe stimmten kauffreudig: Die TrépanierBaer Gallery aus Kanada, die dieses Jahr erstmals auf der art.fair vertreten war, verkaufte bereits vor Beginn der Vernissage den Publikumsmagneten der Messe, die überlebensgroße Silikonplastik ‚Fat (No One - In Particular)‘ des kanadischen Künstlers **Ewan Penny** für über US\$ 80.000 an einen australischen Sammler.

Aber auch andere Galerien wie [DAM] Berlin waren zufrieden. „Wir haben zwei Tapisserien von **Magret Eicher** für jeweils 18.500 Euro verkauft und empfanden die art.fair 2006 als durchweg gelungene Messe“, so **Wolf Lieser**.

Darüber hinaus war Wasserwerk Galerie Lange sehr angetan: „Wir hatten bereits am Vernissageabend einen optimalen Einstieg und konnten direkt um 18 Uhr drei Leinwände auf einmal an einen Kunden verkaufen. Wir haben mehr als 50 Werke verkauft. Ich bin nun bereits seit über dreißig Jahren weltweit im Kunstgeschäft aktiv und zähle die Teilnahme auf der art.fair 2006 zu einer der erfolgreichsten, die ich bis jetzt erlebt habe.“ **Jeanette Müller** von der Galerie Braunbehrens äußerte sich positiv in Bezug auf die Größe der Messe, die in diesem Jahr um einen weiteren 800 qm großen Ausstellungsraum und die gleichgroße ebenerdige Lounge erweitert wurde. Mehrere Arbeiten des Künstlers **Helle Jetzig** wurden in Privatsammlungen abgegeben.

Claudia Rahn von der Galerie Robert Drees begrüßte im Besonderen das kaufkräftige

junge Publikum der Messe. Sie empfand die art.fair 2006 als eine fundierte Plattform für Kontakte zu neuen Sammlern aus dem rheinländischen Raum. „Unsere Arbeiten haben perfekt in die bestehenden Sammlungen der VIPs gepasst und durch die Anlieferung vor Ort konnten wir den Kontakt noch einmal richtig intensivieren. Der Verkauf war am Vernissagetag ausgezeichnet und dies hat sich im Laufe der Tage fortgesetzt.“

Auch der Kunstraum 21 aus Köln war sehr zufrieden mit den Verkäufen, denn schon früh waren „die gesteckten Ziele erreicht“ und man musste nach kurzer Zeit den Stand mit neuen Arbeiten bestücken. Die **Jörg Heitsch** Galerie war „sehr erfreut über den Verkauf von mehr als 15 Werken des jungen Künstlers **Georg Küttinger**. Darüber hinaus gab es zahlreiche Anfragen für Arbeiten Andrej Barov´s. Ebenso haben **Martina Kaiser** und **Meike Knüppe** von der Art Galerie 7 auf der art.fair sehr gut verkaufen können. So wurden neben Werken von **Thorsten Kern**, der art.fair- Debütantin **Lea Lenhartaber** auch Arbeiten von **Ren Rong**, der ebenfalls erstmals auf der art.fair präsentiert wurde, mehrfach von Sammlern erworben.

„Nachdem wir nun bereits zum dritten Mal in Folge auf der art.fair ausstellen, war es für uns erneut eine sehr gute, homogene und stimmige Veranstaltung“, sagte Martina Kaiser. Die Galerie Mühlfeld + Stohrer war begeistert. **Marcus Stohrer** schwärmte, dass seine „positive Prognose im Vorfeld noch übertroffen wurde“ und **Kurt Mühlfeld** ließ verlauten: „Wir haben dieses Jahr auf der art.fair fünf Arbeiten von **Susanne Storch** verkauft. Im nächsten Jahr wollen wir 100 qm haben.“

Guten Zuspruch bei den Besuchern fand nicht nur das Ausstellerprogramm der art.fair 2006, sondern auch das vielseitige Rahmenprogramm aus Performances, DJs, VJs, exklusiven Führungen und Parties wurden vom Publikum als richtungsweisendes Angebot empfunden. „Wieder einmal ist die art.fair ihrem Anspruch als Trend setzende Messe - was Inhalt und Form betrifft - mehr als nur gerecht geworden.“, sagte Andreas Lohaus, Direktor der art.fair.

Nicht nur eine Vielzahl der Messebesucher, sondern auch zahlreiche Aussteller wollen in jedem Fall im Jahr 2007 wiederkommen. Entdecken auch Sie die Kunst von morgen! Wir freuen uns auf Sie! - art.fair 2007.

Die art.fair 2006 dankt Pilsener Urquell für die freundliche Unterstützung der art.fair 2006!

Weitere Informationen erteilt Ihnen:

Public Relations
Katrín Petry
art.fair International GmbH
Alteburger Str. 36
50678 Köln
Phone: +49 (0) 221 - 420 393 - 12
Mobile: +49 (0) 172 5870893
Email: petry@art-fair.de

[<- Zurück zu: Startseite](#)

Originallink zur Seite: http://www.oppt.de/no_cache/german/news/artikel/1952/1.html